



Es freut uns ganz besonders, dass wir Ihnen unser neues informatives Online-Angebot für luftfahrtinteressierte Kinder ab 3 Jahren vorstellen können. Neben zahlreichen Mal- und Zeichenvorlagen, die auch teilweise interaktiv ausgeführt werden können, haben wir eine umfangreiche Zusammenstellung an Spiel, Spass und auch Wissen für Kinder und Jugendliche, die sich gerne mit Flugzeugen beschäftigen, getroffen. Im Rahmen von VFFLkids wurde auch ein eigenes Maskottchen kreiert, unser "Airbussi", der die Kinder durch die Seiten führt und auch spannende Fragen aus der Welt der Luftfahrt kindgerecht beantwortet. Besonders möchten wir auch darauf hinweisen, dass wir im Rahmen von VFFLkids auch das Thema "Fliegen von Kindern mit Handicap" behandeln.

Am Anfang stand die zündende Idee... Auf einem Vereinsabend wurde der Webmaster unser Vereinshomepage, Michael David, gefragt, ob es Angebote für Kinder gäbe. "Im ersten Moment musste ich dieser Frage leider passen, doch im zweiten Moment betrachtete ich diese Idee als hervorragend. Als Chance, luftfahrtinteressierten Kindern eine Plattform zu bieten. Schon auf den Nachhauseweg machte ich mir Gedanken über die Konzeption einer solchen Seite", so der "Vater" von VFFLkids, der im Nachhinein dem langjährigen VFFL-Mitglied G. Hawranek für diese zündende Idee dankbar ist. Bevor das zunächst als nur eine Seite gedachtes Projekt in Angriff genommen wurde, sondierte David die bisherigen Angebote und stellte schnell fest, dass es zwar überall gutes und kindgerechtes Material gab, aber nicht wirklich in gebündelter Form. Damit stand bald der Entschluss fest, VFFLkids zu einem etwas Einzigartigem im deutschen Sprachraum zu machen: "Luftfahrtseiten gibt es mittlerweile viele, aber luftfahrtbezogene Seiten für Kinder nicht!".

Mit kräftiger Unterstützung seiner beiden Töchter wurde ein eigenes Maskottchen namens "Airbussi - der Flieger mit der roten Nase" geschaffen, der die Kinder als "roter Faden" auf VFFLkids begleiten soll. In Anlehnung an so manches Angebot nach dem Motto "Fragen Sie den ..." beantwortet "Airbussi" viele interessante Fragen zum Thema Luftverkehr auf kindgerechte Art und Weise. So sollen Kinder und Jugendliche spielend, aber doch mit fachlich-sachlichen Hintergrund auf die spannende Welt der Flugzeuge herangeführt werden. Ein weiterer Schwerpunkt liegt beim Basteln und Malen/Zeichnen, wozu eine große Sammlung von Vorlagen zusammengetragen wurde, die teilweise sogar interaktiv von Kindern ab 3 Jahren ausgeführt werden kann. Eine Zusammenstellung von kindgerechte Luftfahrtbüchern und -videos (Youtube) für alle Altersstufen runden das Angebot der Wissensvermittlung ab.



Malen und Zeichnen fördert die Kreativität und die Konzentration schon von klein auf

Unter dem Begriff "Schwerpunkt Luftfahrt" möchte sich der Verein der Freunde des Flughafens Linz durch seine bisherigen Aktivitäten und den außerordentlichen großen Erfahrungsschatz seiner Mitglieder auch gerne dazu einbringen, Schülern und deren Lehrpersonal bei allen Fragen die Luftfahrt betreffen seine Unterstützung anbieten. "Noch aus meiner Schulzeit weiß ich, dass in vielen Fächern der Luftverkehr immer wieder eine Rolle spielt. Egal ob Geografie, Englisch, Physik, Geschichte oder Volkswirtschaftskunde. Hier wird oft auch der Grundstein für die Karriere in der Luftfahrtbranche gelegt, leider aber auch mit Fakten gearbeitet, die nicht mehr der heutigen oft sehr komplexen Realität entsprechen", weiß Michael David, für den der Luftverkehr schon damals auch schulisch sehr am Herzen gelegen ist und in Referaten und Projekten dieses Thema gerne aufgriff. Gerade das Thema Luftfahrt kann als Lern- und Unterrichtsfach großen Spaß machen, eben weil es so facettenreich ist.

"Dieser Punkt liegt mir besonders am Herzen, weil ich und einige meiner Freunde selbst betroffen bin", erklärt sich David zum Thema "Fliegen von Kindern mit Handicap". Unter dem Grundsatz "behindert ist nur der, der behindert wird" beschäftigt sich der VFFL auch um dieses Thema, welches nicht nur Kinder, sondern in weiterer Folge auch immer mehr ältere Menschen betrifft. Ein Handicap zu haben muss nicht unbedingt bedeuten, auf Flugreisen verzichten zu müssen. Wie es so problemlos wie möglich gehen kann, erklären wir auf einer eigenen Seite, die ebenfalls Michael David aus der Taufe gehoben hat:" Hier möchte ich auf gar keinen Fall Mitleid erwecken wollen, denn das brauchen die wirklich Betroffenen nicht. Ich möchte gezielt über die Thematik informieren und auch auf so tolle und nachahmungswürde Projekte wie den Travel Chair von Aircraft Safety Network hinweisen!"



m.david@vffl.at